



Niederschrift

öffentliche/nichtöffentliche Sitzung der Stadtvertretung Kühlungsborn

Sitzungstermin:	Donnerstag, 04.05.2023
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	22:23 Uhr
Ort, Raum:	Schulzentrum, Neue Reihe 73 A, 18225 Ostseebad Kühlungsborn

Anwesend

Mitglied

Andreas Bartelmann
Iris Eichler
Corinna Hülsmann
Anne-Kathleen Jacob
Marita Karl
Dr. Wolfgang Kraatz
Stephan Krauleidis
Stefan Kupski
Frank Langguth
Peter Menzel
Joachim Neumann
Hans-Joachim Ollhoff
Norman Ruß
Annelie Schmidt
Stefan Sorge
Gerd Susemihl
Lars Zacher

Verwaltung

Rüdiger Kozian
Dirk Lahser
Peggy Westphal
Stefanie Zielinski
Peter Kahl
Philipp Reimer

Gäste
Sigrid Manske

Abwesend

Vorsitzende/r
Uwe Ziesig

entschuldigt

Mitglied
Uwe Wiek

entschuldigt

Weitere Anwesende:

Herr Sonntag (DSK) - TOP 6.2

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Eröffnung der Sitzung
- 2 Änderungsanträge und Feststellung der Tagesordnung
- 3 Bericht des Bürgermeisters, Anfragen der Stadtvertreter
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 23.02.2023
- 6 Öffentliche Beschlussvorlagen
 - 6.1 Beschluss des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes 2022 (ISEK 2022) für die Stadt Ostseebad Kühlungsborn 2023/60/026
 - 6.2 Beschlussfassung zur Standortanalyse einer Veranstaltungshalle - Auswahl der weiter zu untersuchenden Standorte in Kühlungsborn West. 2023/60/047
 - 6.3 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 10 der Stadt Ostseebad Kühlungsborn „Wohnquartier Waterkant“ - Entwurfs- und Auslegungsbeschluss 2023/60/039
 - 6.4 Vereinbarung zur gegenseitigen Anerkennung von Kur-/Gästekarten der Partnergemeinden der Modellregion 2023/10/023
 - 6.5 Nachbesetzung des Aufsichtsrates der Nordbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH 2023/10/054
 - 6.6 Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2012 der Stadt Ostseebad Kühlungsborn gemäß § 60 Abs. 5 S. 1 Kommunalverfassung M-V 2023/20/049
 - 6.7 Entlastung des Bürgermeisters für das Jahr 2012, Jahresabschluss der Stadt Ostseebad Kühlungsborn 2023/20/050
 - 6.8 Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2012 des städtebaulichen Sondervermögens "Kühlungsborn Ost- und Westteil" 2023/20/051
 - 6.9 Entlastung des Bürgermeisters für das Jahr 2012, Städtebauliches Sondervermögen "Kühlungsborn Ost- und Westteil" der Stadt Ostseebad Kühlungsborn 2023/20/052
 - 6.10 Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021 - Eigenbetrieb "Kommunalservice Kühlungsborn" 2023/87/021

- | | | |
|------|---|-------------------|
| 6.11 | Entlastung der Betriebsleitung des Kommunalservice
Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad
Kühlungsborn für das Wirtschaftsjahr 2021 | 2023/87/022 |
| 6.12 | Annahme einer Spende in Höhe von 1.500,00 Euro von der
NOVEGmbH | 2023/20/033 |
| 6.13 | Beschlussvorlage der CDU-Fraktion:
Ausschussumbesetzung (SA)
<i>Lars Zacher</i> | 2023/CDU/059 |
| 6.14 | Grundsatzentscheidung zur Errichtung eines zusätzlichen
gastronomischen Angebotes auf dem Baltic-Platz | 2023/30/062 |
| 6.15 | Beschlussvorlage der HGV/Ziesig-Fraktion:
Ausschussumbesetzung (FA, RPA, TKA, SA)
<i>Hans-Joachim Ollhoff</i> | 2023/HGV-Zie./064 |
| 7 | Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung | |

Nichtöffentlicher Teil

- | | | |
|-----|---|---------------|
| 8 | Nichtöffentliche Beschlussvorlagen | |
| 8.1 | Zustimmung zur Verlängerung des Pachtvertrages #
(nichtöffentlich) | 2023/87/008-1 |
| 8.2 | Zustimmung zur Verlängerung des Pachtvertrages #
(nichtöffentlich) | 2023/87/009-1 |
| 9 | Sonstiges | |
| 10 | Schließen der Sitzung | |

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Eröffnung der Sitzung

Der stellvertretende Bürgervorsteher Herr Bartelmann begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

2 Änderungsanträge und Feststellung der Tagesordnung

Herr Menzel beantragt, den TOP 6.1 („ISEK“) zurückzustellen und zu dieser Thematik eine Einwohnerversammlung durchzuführen, um eine größere Bürgerbeteiligung zu erzielen. Der Bürgermeister erklärt, dass zum ISEK bereits diverse Workshops und öffentliche Beteiligung stattgefunden haben. Herr Zacher ergänzt, dass diese Thematik in der vergangenen Woche ausführlich im Rahmen einer öffentlichen Sondersitzung vorgestellt wurde. Über den Antrag von Herrn Menzel wird abgestimmt: 4 Ja-Stimmen, 12 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

Der Bürgermeister erklärt, dass die TOP 8.1 und 8.2 nicht durch die SVV beschlossen werden müssen, für eine Entscheidung ist der bereits gefasste Beschluss des Hauptausschusses ausreichend. Beide TOP werden gestrichen.

Beschluss-Nr. 14/2023/SVV:

Die vorliegende Tagesordnung wird mit den genannten Änderungen gebilligt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
16	0	1

3 Bericht des Bürgermeisters, Anfragen der Stadtvertreter

Der Bürgermeister berichtet zu folgenden Themen:

- Verwaltungsstrukturüberprüfung: Entwurf liegt vor, am 08.05. findet der nächste Abstimmungstermin statt, der finale Entwurf wird der Stadtvertretung später vorgestellt
- RathausQuartier: Umsetzungsvorschläge werden durch die Architekturbüros eingereicht
- Fördergebiet Baltic: die Firma BIG aus Kiel wurde als treuhändischer Sanierungsträger ausgewählt
- Wohnungsbau:
 - o NOVEG baut neue Wohnungen in der R.-Breitscheid-Straße
 - o Wohnquartier Waterkant steht heute auf der Tagesordnung

- Hochwasserschutzkonzept: Entwurf liegt vor, Endabstimmung mit dem Zweckverband Kühlung und dem Wasser- und Bodenverband findet im Juli statt
- Innerstädtischer Busverkehr: neue Bushaltestellen wurden aufgrund von Unwirtschaftlichkeit wieder aufgelöst, REBUS wird der Stadt ein neues Angebot zur wirtschaftlichen Betreibung vorlegen
- Kunst- und Designbeirat: wurde gegründet zur Beteiligung bei der Anschaffung neuer künstlerischer Elemente im Stadtgebiet
- Straßenausbau:
 - o An der Mühle: Baumaßnahme des ZVK findet aktuell statt
- Breitbandausbau: findet weiterhin statt durch Stadtwerke Rostock und Telekom
- Neubau Feuerwehrgebäude: innerhalb der nächsten 5 Jahre soll ein neues Feuerwehrgebäude errichtet werden, Standort ist unklar – wohnmöglich im B-Plan-Gebiet Nr. 25, möglicherweise Neubau gemeinsam mit Rettungswache
- Neuer Friedhof: Wasserrohrbruch liegt vor, Reparatur findet in Kürze statt, übergangsweise wurden Wassercontainer aufgestellt
- Riesenrad: wird derzeit aufgebaut, am kommenden Wochenende soll der Betrieb möglich sein
- Veranstaltungen:
 - o Heimatfest befindet sich in Vorbereitung
 - o Stadtfest ist am vergangenen Wochenende sehr gut angenommen worden
 - o Seawolves Basketballspiel, am kommenden Sonntag tritt Kühlungsborn gegen drei weitere Städte zur Städtechallenge an
- Beschlüsse des Hauptausschusses vom 13.04. und 20.04.2023
- Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der SVV vom 23.02.2023

Von den Mitgliedern der Stadtvertretung werden folgende Themen angesprochen:

Herr Sorge bittet darum, Experten bzw. Praktiker bei der Erstellung des Hochwasserschutzkonzeptes einzubeziehen.

Herr Zacher bittet um Säuberung der Rathauptreppe.

Herr Zacher stellt klar, dass die Parkgebühren in der Stadt – entgegen eines OZ-Artikels – nicht erhöht wurden.

Herr Sorge erkundigt sich, weshalb in der Hermann-Häcker-Straße mehrfach Baumschnittarbeiten durchgeführt wurden. Frau Westphal erklärt, dass es sich hierbei um ein Missverständnis handelt, der Sachverhalt wurde bereits geklärt.

Herr Sorge weist darauf hin, dass sich im Bereich der Schulen abgestorbene Bäume befinden, welche beseitigt werden müssen.

Herr Sorge bemängelt einen fehlenden Bolzplatz und schlägt vor, eine Einwohnerversammlung durchzuführen und die Bedürfnisse der Jugend zu ermitteln. Frau Westphal erklärt, dass im Rahmen der ISEK-Erstellung kaum Beteiligung durch die jugendlichen Einwohner zu verzeichnen war. Frau Westphal ergänzt, dass sich ein öffentlich zugänglicher Bolzplatz hinter dem Sportplatz West befindet und dass zusätzlich die Sportflächen am Jugendzentrum erneuert werden. Frau Zielinski ergänzt, dass die nächste Sozialausschusssitzung am Jugendzentrum stattfindet und eine Beteiligung der Jugendlichen gewünscht und gewährleistet ist. Herr Zacher spricht sich für eine Öffnung der Sportanlagen aus, um diese frei zugänglich zu machen.

Herr Bartelmann bittet darum, bei REBUS bezüglich des Citybus-Angebots nachzuhaken.

Herr Bartelmann erklärt, dass sich im Bereich der Strandstraße / R.-Breitscheid-Straße noch ein Schild hinsichtlich der geänderten Verkehrsführung befindet und abmontiert werden kann. Frau Zielinski erklärt, dass viele Verkehrsteilnehmer die geänderte Vorfahrtssituation missachten, weshalb das Hinweisschild weiterhin hängen bleiben sollte.

Herr Menzel erkundigt sich nach dem Stand der Umsetzung des beschlossenen Umsetzungscontrollings.

Herr Menzel erkundigt sich nach dem Stand zur Beseitigung der invasiven Neophyten. Der Bürgermeister erklärt, dass bereits Beseitigungsmaßnahmen stattgefunden haben.

Frau Schmidt bemängelt den aktuellen Zustand der Kunsthalle und erkundigt sich, ob es einen Sanierungsplan für die Kunsthalle gibt. Frau Westphal erklärt, dass jährlich Instandhaltungsmaßnahmen an der Kunsthalle durchgeführt werden. Herr Kahl ergänzt, dass im September/Oktober 2023 das Dach der Kunsthalle erneuert wird und dass mit dem Kunsthallenchef Herrn Kröger ein regelmäßiger Austausch bezüglich der Reparaturarbeiten stattfindet.

Frau Karl bemängelt, dass im Rathausweg noch keine Sitzbänke aufgestellt wurden und dass sich im Umfeld der Friedhöfe zu wenig Bänke befinden. Frau Westphal erklärt, dass sich die Verwaltung darum kümmern wird,

4 Einwohnerfragestunde

Frau Jürich erkundigt sich, mit welchem Medium die Aufnahmen der Schottergärten entstanden sind. Frau Westphal erklärt, dass durch die Stadt keine Drohnenaufnahmen durchgeführt oder beauftragt worden sind. Frau Westphal führt weiter aus, dass für die Kontrolle auf Luftbilder aus dem GIS – ein Programm des Landkreises Rostock - zurückgegriffen wurde.

Frau Jürich überreicht Bilder an die Stadtverwaltung, da städtische Grundstücke nicht wie vorgeschrieben mit Zaun und Hecke eingefriedet sind.

Herr Kretzschmar erkundigt sich, wie hoch das neue Riesenrad sein wird. Der Bürgermeister erklärt, dass das Riesenrad ca. 45m hoch sein wird. Herr Kretzschmar erkundigt sich, ob es zusätzlich zur Betreibung des Riesenrades auch ein gastronomisches Angebot innerhalb der Schaustellfläche geben wird. Frau Zielinski erklärt, dass, wie gewünscht die Betreibung des Riesenrades ausschließlich ohne gastronomisches Zusatzangebot im Rahmen eines Interessenangebotes ausgeschrieben wurde. Der Betreiber hat in seiner Konzeption das Angebot einer gastronomischen Versorgung innerhalb der Gondeln angeboten. Die Belieferung, bzw. der Bezug der servierfähigen Waren soll über ortsansässige Gewerbetreibenden sichergestellt werden.

Herr Schaffarzyk erkundigt sich, weshalb das Bürgerhaus nicht mit dem RathausQuartier kombiniert werden kann. Frau Westphal erklärt, dass ein Anbau mit Sitzungsraum an das Haus Rolle erfolgen soll, welcher durch Vereine und andere Gruppen genutzt werden kann. Diese Begegnungsstätte wird barrierefrei erreichbar sein. Auch die Bibliothek soll an diesem Standort angesiedelt werden.

Herr Dr. Maisel bemängelt die Bezeichnung des Tagesordnungspunktes zum ISEK in der Sondersitzung am 27.04.2023 („Vorstellung und Diskussion des ISEK“). Herr Dr. Maisel ergänzt, dass viele anwesende Bürger von der fehlenden Diskussion enttäuscht waren. Der Bürgermeister erklärt, dass zur gesamten Thematik bereits einige Bürgerbeteiligungen und Diskussionsrunden stattgefunden haben. Der Bürgermeister führt weiter aus, dass

inzwischen eine Beschlussreife vorliegt und das ISEK nun final beschlossen werden soll. Der Bürgermeister ergänzt, dass das ISEK kein statisches Konzept darstellt und zukünftig in einer Einwohnerversammlung besprochen werden kann.

Herr Dr. Maisel bemängelt den Sitzungsablauf am 27.04.2023 hinsichtlich der Beschlussssache „Gastronomie auf dem Baltic Platz“, da sich viele Bürger ohne Rederecht in die Sitzung eingebracht haben und diese Angelegenheit letztendlich vertagt wurde. Herr Zacher erklärt, dass diese Thematik weiteren Gesprächsbedarf geboten hat und deshalb eine Vertagung auf die heutige Sitzung erfolgt ist.

Frau Klotz erkundigt sich hinsichtlich der Umsetzung des Online-Zugangsgesetzes. Der Bürgermeister erklärt, dass landesweit insgesamt 373 Online-Dienstleistungen angeboten werden, jedoch ist nur ein geringer Anteil direkt an die Stadt gekoppelt, 28 Dienstleistungen aktuell, weitere werden folgen. Viele andere Dienstleistungen richten sich an den Landkreis und andere Behörden und Einrichtungen.

Frau Klotz erkundigt sich nach dem Beschlussstand zur Änderung der Hauptsatzung. Der Bürgermeister erklärt, dass die Hauptsatzung gemeinsam mit den Fraktionsvorsitzenden in den kommenden Wochen überarbeitet wird, eine Beschlussfassung ist bislang noch nicht erfolgt. Frau Klotz erkundigt sich, ob die Beschlussfassung im öffentlichen Teil erfolgen wird. Der Bürgermeister bestätigt dies.

Frau Klotz erkundigt sich, wer Ansprechpartner für den Behindertenbeirat der Stadt Ostseebad Kühlungsborn ist. Der Bürgermeister erklärt, dass es keinen städtischen Behindertenbeirat gibt, jedoch verfügt der Landkreis Rostock über einen entsprechenden Beirat.

Frau Klotz erklärt, dass eine Auslegung zur B-Plan-Änderung Nr. 16 stattgefunden hat und erkundigt sich, wie viele Bürgerfragen oder Änderungsvorschläge eingereicht wurden und wann die Bürger mit einer schriftlichen Antwort rechnen können. Frau Westphal erklärt, dass so spontan keine Anzahl der Beteiligten genannt werden kann. Frau Westphal erklärt, dass die eingereichten Hinweise in einer Zwischenabwägung geprüft werden und dass den Einreichenden nach erfolgter Beschlussfassung eine Antwort übermittelt wird, dieser Vorgang wird sich jedoch noch etwas hinziehen. Frau Klotz bittet darum, bei der nächsten Sitzung über die genaue Anzahl informiert zu werden.

Herr Pätzold bemängelt die weiterhin bestehende Beschilderung zur geänderten Verkehrsführung in der Strandstraße / R.-Breitscheid-Straße. Frau Zielinski erklärt, dass es sich hierbei um ein Hinweisschild handelt und dass sich die Verkehrsteilnehmer nach den angeordneten Verkehrszeichen richten müssen.

Herr Kretzschmar erkundigt sich, weshalb eine der beiden Fischerhütten am Themenpark Fischerei nicht wie angedacht genutzt wird und dass ein vorhandenes Spielhaus besser genutzt werden könnte. Herr Lahser erklärt, dass über bestehende Vertragssituationen keine Auskunft gegeben wird.

5 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 23.02.2023

Beschluss-Nr. 15/2023/SVV:

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn billigt das vorliegende Protokoll vom 23.02.2023

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
16	0	1

6 Öffentliche Beschlussvorlagen

6.1 Beschluss des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes 2022 (ISEK 2022) für die Stadt Ostseebad Kühlungsborn 2023/60/026

Frau Westphal erklärt, dass diese Angelegenheit in der Sondersitzung am 27.04.2023 ausführlich vorgestellt wurde. Frau Westphal erläutert diese Thematik in einer kurzen Zusammenfassung.

Herr Dr. Kraatz erklärt, dass das ISEK als dynamisches Leitbild zur Stadtentwicklung betrachtet werden soll. Herr Menzel bemängelt, dass das ISEK kein lebensfähiges Konzept ist.

Herr Kupski befürchtet, dass das ISEK in den kommenden Jahren an Bedeutung verliert, wenn nicht kontinuierlich mit dem ISEK weitergearbeitet wird. Frau Westphal erklärt, dass eine Umsetzungsdokumentation erfolgt und jährlich ein Monitoring stattfindet.

Beschluss-Nr. 16/2023/SVV:

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt das Integrierte Stadtentwicklungskonzept 2022. Die im Zielsystem des ISEK 2022 benannten Leitbilder und strategischen Entwicklungsziele sollen als künftiger Handlungs-, Orientierungs- und Entscheidungsrahmen für die gesellschaftliche, wirtschaftliche, kulturelle und ökologische Stadtentwicklung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn dienen.

Das ISEK 2022 soll als städtebauliches Entwicklungskonzept gemäß § 1 Abs. 6 Nr. 11 Baugesetzbuch (BauGB) die informelle Grundlage für sachgerechte Einzelentscheidungen der Stadtvertretung bilden und als Abwägungsgrundlage für Fachplanungen und Entwicklungskonzepte sowie der Fördermitteleinwerbung dienen.

Die Verwaltung wird zudem beauftragt, auf Grundlage des beschlossenen ISEK 2022 die weiteren Schritte für die Umsetzung der im Maßnahmen- und Durchführungskonzept aufgeführten Einzelmaßnahmen in die Wege zu leiten. Die Umsetzung der Maßnahmen richtet sich dabei vor allem nach der Wichtung im ISEK (Ranking der Bürger; Schlüsselmaßnahmen), nach der gesicherten Finanzierbarkeit der Einzelmaßnahmen und der personellen Leistungsfähigkeit der Verwaltung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
------------	--------------	--------------

14	2	1
----	---	---

6.2 Beschlussfassung zur Standortanalyse einer Veranstaltungshalle - Auswahl der weiter zu untersuchenden Standorte in Kühlungsborn West. 2023/60/047

Herr Sonntag (DSK) erhält Rederecht für diesen TOP. Herr Sonntag stellt die Thematik anhand einer Präsentation vor. Herr Sonntag berichtet über die Erarbeitung der architektonischen Kennzahlen und der Standortanalyse. Von den vorgeschlagenen Standorten wurden bereits einige ausgeschlossen, wodurch nur noch die möglichen Standorte näher analysiert wurden. Herr Sonntag stellt die aktuell sieben zur Debatte stehenden Standorte vor, wovon jedoch nur für die beiden favorisierten Standorte eine Flächenstudie durchgeführt werden soll.

Herr Bartelmann schlägt vor, den Standort 7 als Anbau an die Kunsthalle zu betrachten, die Kunsthalle damit aufwerten, der Segelclub könnte im Untergeschoss untergebracht werden. Herr Sorge beantragt, dem Vorsitzenden des Segelclubs Herrn Müller das Wort zu erteilen, um Stellung zu diesem Standort nehmen zu können. Herr Kupski erklärt, dass heute lediglich eine Vorauswahl der Standorte getroffen werden soll, ein Statement des Segelclubs ist zum aktuellen Zeitpunkt nicht erforderlich. Über den Antrag von Herrn Sorge wird abgestimmt: 17 Ja-Stimmen. Herr Müller erklärt, dass der Segelclub bereits seit 1961 an diesem Standort zu Hause ist und dass der vorgeschlagene Standort für den Segelclub existenzbedrohend ist. Herr Kupski stellt klar, dass der Standort zum aktuellen Zeitpunkt keinesfalls festgelegt wurde, der Standort steht lediglich zur Diskussion.

Herr Ollhoff erklärt, dass die HGV-Fraktion die Standorte 2 und 5 favorisiert. Herr Langguth erklärt, dass sich die Linke-Fraktion anschließt.

Frau Schmidt und Herr Sorge sprechen sich für Standort 2 aus.

Herr Dr. Kraatz erklärt, dass die SPD-Fraktion die Standorte 1 und 2 favorisiert. Herr Krauleidis erklärt, dass die CDU-Fraktion ebenfalls die Standorte 1 und 2 favorisiert.

Frau Jacob erklärt, dass die Kühlungsborner Liste die Standorte 1, 2 und 5 favorisiert.

Herr Menzel erklärt, dass sich die IZ-Fraktion gegen die Errichtung einer separaten Veranstaltungshalle ausspricht, da laut Bürgerentscheid eine Veranstaltungshalle im Hotelneubau neben der Villa Baltic integriert werden sollte. Herr Menzel bittet um Prüfung, ob es zu rechtlichen Problemen kommen könnte, falls die Veranstaltungshalle an einem anderen Standort errichtet wird.

Herr Krauleidis beantragt die Aufnahme von drei zu prüfenden Standorten statt zwei. Frau Westphal erklärt, dass ursprünglich beschlossen wurde, dass maximal zwei Standorte untersucht werden sollen. Frau Westphal ergänzt, dass sich dadurch ein finanzieller Mehraufwand ergibt und es zu zeitlichen Verzögerungen kommen wird. Über diesen Antrag wird abgestimmt: 9 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen

Es wird anschließend über die einzelnen Standorte abgestimmt:

Standort 1: 12 Stimmen

Standort 2: 13 Stimmen
Standort 3: 0 Stimmen
Standort 4: 1 Stimmen
Standort 5: 10 Stimmen
Standort 6: 0 Stimmen
Standort 7: 1 Stimmen

Beschluss-Nr. 17/2023/SVV:

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt:

Im Ergebnis des Entwurfes der Standortanalyse vom 05.04.2023 sollen folgende Standorte für eine Veranstaltungshalle in Kühlungsborn West im Rahmen einer Flächenstudie vertiefend untersucht werden:

1. Standort: **2) Konzertgarten West**
2. Standort: **1) vor der Kunsthalle**
3. Standort: **5) Parkplatz Poststraße / Baltic Park**

Darüber hinaus beschließt der Hauptausschuss ggf. auch folgende(n) Standort(e) detailliert zu untersuchen (bislang nicht Auftragsgegenstand der Standortanalyse).

4. Standort: _____
5. Standort: _____

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
14	2	1

6.3 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 10 der Stadt Ostseebad

Kühlungsborn „Wohnquartier Waterkant“ - Entwurfs- und Auslegungsbeschluss 2023/60/039

Herr Ollhoff und Frau Westphal erläutern die Beschlussvorlage. Frau Westphal erklärt, dass heute veränderte Unterlagen nachgereicht wurden.

Beschluss-Nr. 18/2023/SVV:

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn:

1. billigt den vorliegenden Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 10 „Wohnquartier Waterkant“ und den Entwurf der Begründung dazu.
2. beschließt, den Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 10 einschließlich Begründung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie die Nachbargemeinden sind von der Auslegung zu benachrichtigen und zur Stellungnahme aufzufordern.
3. Die Anlagen sind Bestandteil des Beschlusses.

Anlagen: Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 10 mit Begründung, Bearbeitungsstand 04.05.2023, Vorhaben- und Erschließungsplanung 20.03.2023

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17	0	0

**6.4 Vereinbarung zur gegenseitigen Anerkennung von Kur-/Gästekarten der Partnergemeinden der Modellregion
2023/10/023**

Der Bürgermeister erläutert die Beschlussvorlage.

Herr Krauleidis bemängelt, dass die Arbeitnehmer des Ortes nicht von der Kurabgabe befreit sind. Herr Krauleidis beantragt die dahingehende Änderung der Vereinbarung. Herr Lahser erklärt, dass die in Kühlungsborn arbeitende Bevölkerung von der Kurabgabepflicht befreit ist, da sie sich nicht zu Erholungszwecken in Kühlungsborn aufhält. Der Bürgermeister erklärt, dass es bei der vorliegenden Vereinbarung lediglich um die gegenseitige Anerkennung der Kurkarten handelt. Herr Krauleidis führt weiter aus, dass auch die Einwohner anderer Orte aus der Umgebung inbegriffen sein sollen. Herr Krauleidis zieht den Antrag zurück.

Beschluss-Nr. 19/2023/SVV:

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt die Vereinbarung zur gegenseitigen Anerkennung von Kur-/Gästekarten der Partnergemeinden der Modellregion und beauftragt den Bürgermeister sowie den ersten stellvertretenden Bürgermeister mit dem Abschluss der vorliegenden Vereinbarung. Die Anlage ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
15	0	2

**6.5 Nachbesetzung des Aufsichtsrates der Nordbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH
2023/10/054**

Herr Krauleidis erklärt, dass er seine Kandidatur zurückzieht. Herr Lahser erklärt, dass damit nur noch Herr Lars Behrens zur Auswahl steht.

Herr Lahser berichtet, dass das bisherige Aufsichtsratsmitglied Herr Anderson das Mandat niedergelegt hat, da er ab dem 01.01.2024 in einem Beschäftigungsverhältnis bei der NOVEG stehen wird.

Beschluss-Nr. 20/2023/SVV:

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt die Bestellung von Herrn Lars Behrens in den Aufsichtsrat der Nordbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17	0	0

6.6 Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2012 der Stadt Ostseebad Kühlungsborn gemäß § 60 Abs. 5 S. 1 Kommunalverfassung M-V 2023/20/049

Frau Karl und Frau Jacob verlassen den Sitzungsbereich.

Herr Lahser erläutert die Beschlussvorlage.

Beschluss-Nr. 21/2023/SVV:

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn stellt den vom Rechnungsprüfungsausschuss der Stadt Ostseebad Kühlungsborn geprüften Jahresabschluss der Stadt Ostseebad Kühlungsborn zum 31.12.2012 i.d.F. vom 27.04.2023 fest. Das Jahresergebnis von EUR 2.445.148,83 wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
15	0	0

6.7 Entlastung des Bürgermeisters für das Jahr 2012, Jahresabschluss der Stadt Ostseebad Kühlungsborn 2023/20/050

Frau Jacob betritt den Sitzungsbereich.

Beschluss-Nr. 22/2023/SVV:

Die Stadtvertretung beschließt dem Bürgermeister für das Haushaltsjahr 2012 der Stadt Ostseebad Kühlungsborn Entlastung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
16	0	0

6.8 Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2012 des städtebaulichen Sondervermögens "Kühlungsborn Ost- und Westteil" 2023/20/051

Herr Lahser erläutert die Beschlussvorlage.

Beschluss-Nr. 23/2023/SVV:

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt die Feststellung des vom Rechnungsprüfungsausschuss der Stadt Ostseebad Kühlungsborn geprüften Jahresabschluss des städtebaulichen Sondervermögens zum 31.12.2012 i.d.F. vom 24.04.2023.

Der Jahresfehlbetrag in Höhe von EUR 130.742,94 wird mit dem bestehenden Vortrag von Überschüssen der Vorjahre verrechnet.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
16	0	0

6.9 Entlastung des Bürgermeisters für das Jahr 2012, Städtebauliches Sondervermögen "Kühlungsborn Ost- und Westteil" der Stadt Ostseebad Kühlungsborn 2023/20/052

Beschluss-Nr. 24/2023/SVV:

Die Stadtvertretung beschließt dem Bürgermeister für das städtebauliche Sondervermögen „Kühlungsborn Ost- und Westteil“ für das Haushaltsjahr 2012 Entlastung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
16	0	0

6.10 Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021 - Eigenbetrieb "Kommunalservice Kühlungsborn" 2023/87/021

Frau Karl betritt den Sitzungsbereich.

Herr Lahser erläutert die Beschlussvorlage.

Beschluss-Nr. 25/2023/SVV:

Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2021

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt die Feststellung des durch die Fidelis Revision GmbH - Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft -, Waren (Müritz), geprüften Jahresabschlusses zum 31.12.2021 und Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2021 des Eigenbetriebes „Kommunalservice Kühlungsborn“.

Verwendung des Jahresergebnisses

Zum 31.12.2021 besteht ein Gewinnvortrag in Höhe von EUR 429.136,15. Davon werden EUR 20.700,00 in die zweckgebundene Rücklage für die Instandhaltung des Bootshafens eingestellt. Danach verbleibt ein Gewinnvortrag in Höhe von EUR 408.436,15. Dieser Betrag wird mit dem im Jahr 2021 entstandenen Jahresfehlbetrag in Höhe von EUR 1.243.585,46 verrechnet. Der danach verbleibende Jahresfehlbetrag in Höhe von EUR 835.149,31 wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17	0	0

**6.11 Entlastung der Betriebsleitung des Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn für das Wirtschaftsjahr 2021
2023/87/022**

Beschluss-Nr. 26/2023/SVV:

Der Betriebsleitung des Eigenbetriebs der Stadt Ostseebad Kühlungsborn „Kommunalservice Kühlungsborn“ wird für das Wirtschaftsjahr 2021 Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17	0	0

**6.12 Annahme einer Spende in Höhe von 1.500,00 Euro von der NOVEGmbH
2023/20/033**

Beschluss-Nr. 27/2023/SVV:

Die Stadtvertreterversammlung beschließt die Annahme einer Spende in Höhe von 1.500,00 Euro von NOVEGmbH, Poststr. 1a, 18225 Kühlungsborn.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17	0	0

**6.13 Beschlussvorlage der CDU-Fraktion: Ausschussumbesetzung (SA)
2023/CDU/059**

Herr Zacher erläutert die Beschlussvorlage.

Beschluss-Nr. 28/2023/SVV:

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt die folgende Umbesetzung:

Sozialausschuss:

Mitglied (bisher): Steffen Boer

Mitglied (neu): Carolin Zocher

Stellvertreter von Carolin Zocher: Sebastian von Jutrzenka

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17	0	0

**6.14 Grundsatzentscheidung zur Errichtung eines zusätzlichen gastronomischen Angebotes
auf dem Baltic-Platz
2023/30/062**

Frau Schmidt erläutert die Thematik. Frau Schmidt berichtet über die Ergebnisse des Tourismustages vom 18.03.2023. Hierbei wurde intensiv über diese Thematik diskutiert. Es wurde hierbei empfohlen, zusätzliche gastronomische Angebote zu schaffen.

Herr Krauleidis spricht sich gegen zusätzliche gastronomische Angebote aus, um die einheimischen Gastronomen nicht zu benachteiligen. Herr Zacher ergänzt, dass im Bereich des Baltic-Platzes zukünftig weitere gastronomische Angebote durch Beachlounen, den Hotelneubau etc. entstehen. Frau Eichler spricht sich ebenfalls gegen zusätzliche Angebote aus. Frau Eichler schlägt vor, stattdessen die gastronomischen Terrassenbereiche zu beleben und die dahingehenden Festsetzungen zu überarbeiten.

Herr Ollhoff spricht sich für zusätzliche gastronomische Angebote aus, welche jedoch einem gewissen qualitativen Anspruch entsprechen sollen.

Frau Jacob spricht sich dafür aus, für das Jahr 2023 ein zusätzliches gastronomisches

Angebot auf dem Baltic-Platz zu schaffen und ein Konzept für die Außengastronomie zu erarbeiten.

Frau Westphal erklärt, dass seit vielen Jahren versucht wurde, die Verkaufsbuden aus dem Stadtgebiet zu verbannen. Frau Westphal erklärt, dass zwischen To-Go-Angeboten und Restaurantangeboten unterschieden werden muss.

Herr Bartelmann beantragt Rederecht für Frau Maya Dreger (Inhaberin Jannys Eis Hermannstraße). Die Stadtvertretung ist einverstanden. Frau Dreger berichtet über die Umsatzeinbußen seit der Corona-Zeit. Frau Dräger führt weiter aus, dass durch die zusätzlichen gastronomischen Angebote auf dem Baltic-Platz weitere Umsatzeinbußen entstanden sind, ca. 20% weniger als zu Corona-Zeiten.

Beschluss-Nr. 29/2023/SVV:

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt, auf dem Baltic-Platz Standorte für zusätzliche gastronomische Angebote zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
5	10	2

6.15 Beschlussvorlage der HGV/Ziesig-Fraktion: Ausschussumbesetzung (FA, RPA, TKA, SA) 2023/HGV-Zie./064

Herr Ollhoff erläutert die Beschlussvorlage.

Beschluss-Nr. 30/2023/SVV:

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt die folgende Umbesetzung:

Finanzausschuss:

Mitglied (bisher): Petra Pieper

Mitglied (neu): Dirk Holtz

Stellvertreter von Dirk Holtz: Siegmund Stegner

Tourismus- und Kulturausschuss:

Mitglied (bisher): Dietrich Rehenning

Mitglied (neu): Nora Busch

Stellvertreter von Nora Busch: Gunnar Günther

Rechnungsprüfungsausschuss:

Stellvertreterin von Siegmund Stegner (bisher): Petra Pieper

Stellvertreter von Siegmund Stegner (neu): Dirk Holtz

Sozialausschuss:

Stellvertreterin von Siegm. Stegner (bisher): Petra Pieper

Stellvertreterin von Siegm. Stegner (neu): Katrin Ziesig-Wendt

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17	0	0

7 Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung

Herr Bartelmann schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 22:20 Uhr.

Vorsitz:

Schriftführung:
Philipp Reimer